

REHA-KLINIKEN
KÜPPELSMÜHLE
Bad Orb · Frankfurt a.M.



Wir. Leben. Reha.

GKV QS-Reha[®] Berichte

interpretieren / kommunizieren / überwachen

Am Beispiel der Reha-Kliniken Küppelsmühle / Kardiologie



KTWK REBOTEICH
DEUTSCHER KRVK
DEUTSCHER VERGLEICH

KTWK REBOTEICH
DEUTSCHER KRVK
DEUTSCHER VERGLEICH

KTWK REBOTEICH
DEUTSCHER KRVK
DEUTSCHER VERGLEICH

- Berichte interpretieren
 - Teil I Einrichtungsbogen:
Struktur- und Prozessqualität
 - Teil II Patientenbogen:
Ergebnisqualität, Patientenzufriedenheit,
Prozessqualität und Qualitätssynopse
- Qualitätsdialog mit der GKV
- Überwachen durch Patientenbefragung
- Kommunikation

Bericht Teil I

Einrichtungsbogen:
Struktur- und Prozessqualität

Bericht Teil I



- Strukturqualität
 - Räumliche Ausstattung
 - Medizinisch-technische Ausstattung
 - Therapeutische Behandlung
 - Personelle Ausstattung
- Prozessmerkmale
 - Konzeption
 - Kommunikation und Personalentwicklung
- Weitere / Selbstdokumentation
 - Patientenorientierung
 - Interne Organisation

Bericht Teil I: Erfüllung

QS-Maßstab Verfahren 2010 - 2017
100874
Kliniken Küppelsmühle

Bericht Teil I
Ergebnisse

Kategorie: Struktur
Ergebnisse

1.1 Ergebnisse

1.1.1 Erfüllungsgrade der Basiskriterien der Struktur- und Prozessqualität

	Erfüllung Basis- verfahren Hilfsmittel	Durchschnitt Referenz- einrichtungen	Interquartile Referenz- einrichtungen	Anzahl nicht erfüllter Basiskriterien ¹	Legt über / unterhalb des Durchschnitts ²
A) Merkmale der Strukturqualität					
I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung (100% = 13 BK)	100,0%	97,7%	100,0% - 100,0%	0	↑
II. Medizinisch-technische Ausstattung (100% = 18 BK)	94,4%	92,7%	88,0% - 100,0%	1	↑
III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung (100% = 50 BK)	100,0%	98,0%	98,0% - 100,0%	0	↑
IV. Personelle Ausstattung (100% = 13 BK)	92,3%	94,4%	92,3% - 100,0%	1	↓
B) Strukturelle Prozessmerkmale					
I. Konzeptionelle Grundlagen (100% = 8 BK)	100,0%	97,0%	100,0% - 100,0%	0	↑
II. Interne Kommunikation und Personalentwicklung (100% = 1 BK)	100,0%	100,0%	100,0% - 100,0%	0	●
C) Weitere prozessbezogene Kriterien Selbstdokumentation					
I. Patientenorientierung (100% = 5 BK)	100,0%	98,2%	100,0% - 100,0%	0	↑
II. Interne Organisation (100% = 4 BK)	100,0%	97,8%	100,0% - 100,0%	0	↑

¹ Die nicht erfüllten Basiskriterien werden in Abschnitt 1.1.2 aufgelistet.

² Anteil der erfüllten Basiskriterien dieser Einrichtung liegt über dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen. ↑
 Anteil der erfüllten Basiskriterien dieser Einrichtung liegt auf dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen. ●
 Anteil der erfüllten Basiskriterien dieser Einrichtung liegt unter dem Durchschnitt der Referenzeinrichtungen. ↓

© QS-Maßstab 2017 - 8 - 18.01.2017 / 2016 - 018651 - 1.0475-PS2025

I. Allgemeine Merkmale und räumliche Ausstattung (100% = 13 BK)	100,0%	97,7%	100,0% - 100,0%	0	↑
II. Medizinisch-technische Ausstattung (100% = 18 BK)	94,4%	92,7%	88,9% - 100,0%	1	↑
III. Therapeutische Behandlungen, Schulungen, Patientenbetreuung (100% = 50 BK)	100,0%	96,5%	96,0% - 100,0%	0	↑
IV. Personelle Ausstattung (100% = 13 BK)	92,3%	94,4%	92,3% - 100,0%	1	↓
B) Strukturelle Prozessmerkmale					
I. Konzeptionelle Grundlagen (100% = 6 BK)	100,0%	97,0%	100,0% - 100,0%	0	↑
II. Interne Kommunikation und Personalentwicklung (100% = 1 BK)	100,0%	100,0%	100,0% - 100,0%	0	●
C) Weitere prozessbezogene Kriterien Selbstdokumentation					
I. Patientenorientierung (100% = 5 BK)	100,0%	98,2%	100,0% - 100,0%	0	↑
II. Interne Organisation (100% = 4 BK)	100,0%	97,8%	100,0% - 100,0%	0	↑

Bericht Teil I: Basisstrukturqualität

A) Merkmale der Strukturqualität

erfüllt nicht erfüllt

IV. Personelle Ausstattung

Jede Fachkraft muss die für die Leistungserbringung erforderliche Ausbildung sowie die entsprechende zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigende Erlaubnis besitzen. Alle erforderlichen Qualifikationen müssen abgeschlossen sein und die entsprechenden Bescheinigungen vorliegen.

Ärzte/-innen:

CA/OA: Internist/-in, mindestens eine/-r von beiden Schwerpunkt Kardiologie, eine/-r von beiden Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehawesen (oder statt einer dieser Zusatzbezeichnungen FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin)

X

ärztliche Anwesenheit 24h im Haus

X

Rufbereitschaft durch eine/n Fach- bzw. Oberarzt/-ärztin

X

Diplompsychologe/-in, MA Psychologie

X

leitende/r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

X

mindestens ein/e examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in 24h Dienst im Haus

X

Leiter/-in der Physiotherapieabteilung

X

Physiotherapeut/-in, BA oder MA Physiotherapie/ Sportlehrer/-in (Diplom, MA, BA)/ Sportwissenschaftler/-in (Diplom, MA, BA)/ Gymnastiklehrer/-in

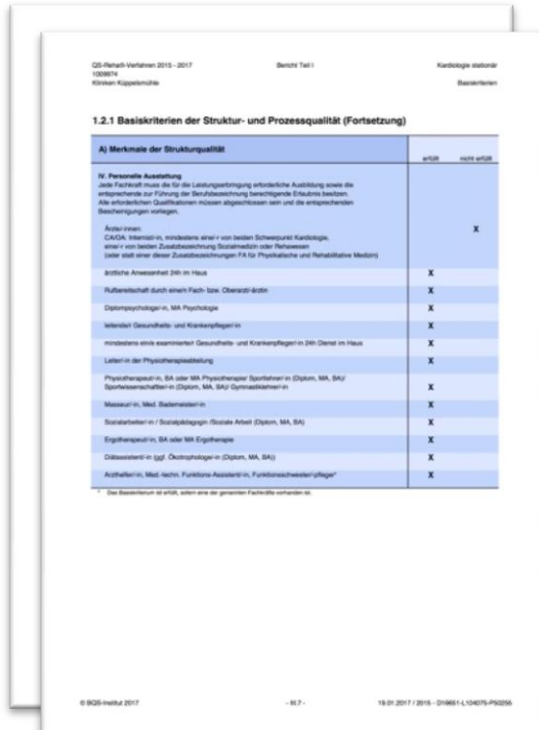
X

Masseur/-in, Med. Bademeister/-in

X

Sozialarbeiter/-in / Sozialpädagogen / Soziale Arbeit (Diplom, MA, BA)

X



Bericht Teil II

Patientenbogen:
Ergebnisqualität, Patientenzufriedenheit,
Prozessqualität und Qualitätssynopse

Bericht Teil II



- Beschreibung und Analyse der Stichprobe
- Qualitätssynopse (Zusammenfassung)
- Zuweisungskriterien
- Ergebnisqualität
 - Somatische Gesundheit
 - Schmerzen
 - Funktionsfähigkeit im Alltag
 - Psychisches Befinden
 - Soziale Integration
 - Gesundheitsverhalten
 - Krankheitsbewältigung

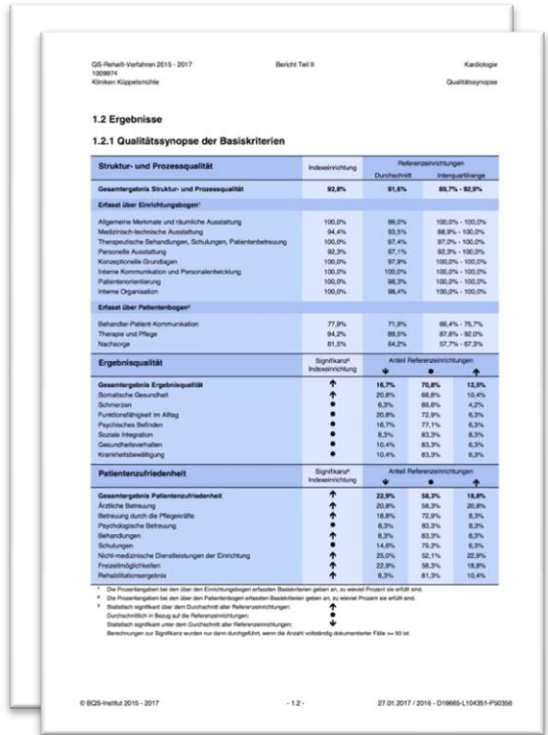
Bericht Teil II



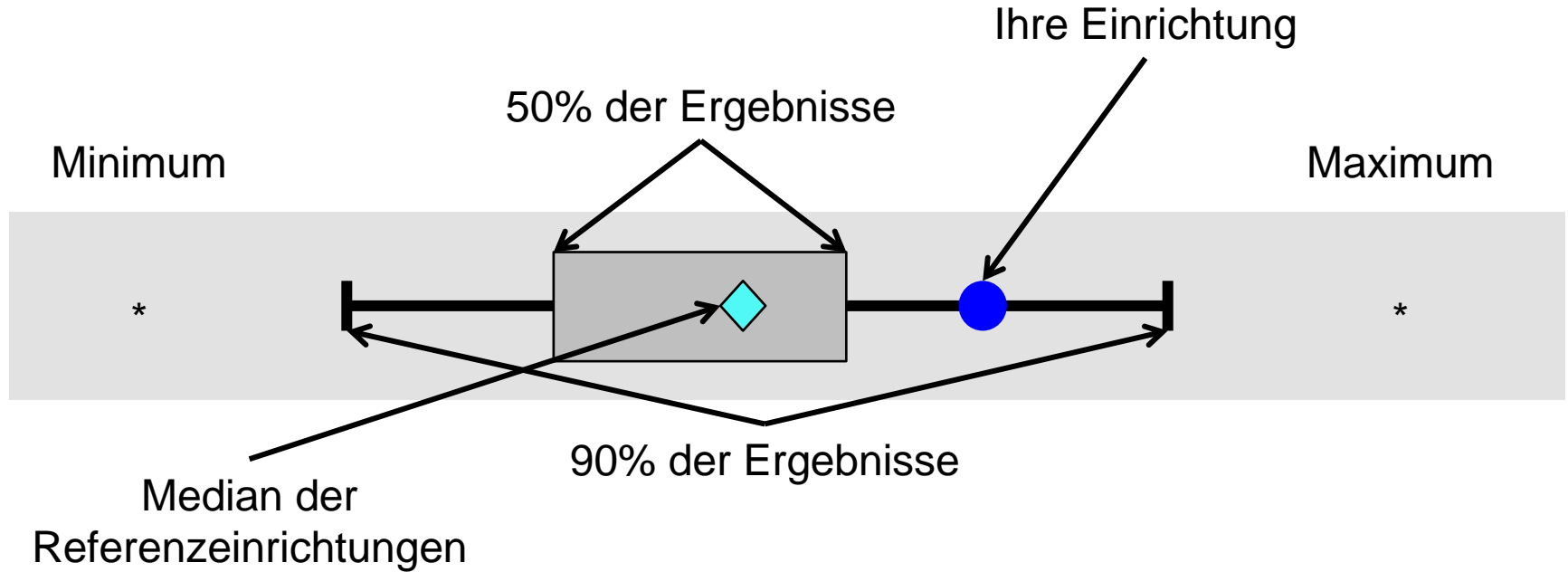
- Patientenzufriedenheit
 - Ärztliche Betreuung
 - Betreuung durch die Pflegekräfte
 - Psychologische Betreuung
 - Behandlungen
 - Schulungen
 - Nicht-medizinische Dienstleistungen
 - Freizeitmöglichkeiten
 - Rehabilitationsergebnis
- Prozessqualität
- Befragungsergebnisse im Detail
 - Patientenzufriedenheit
 - Prozessqualität

Bericht Teil I: Quali

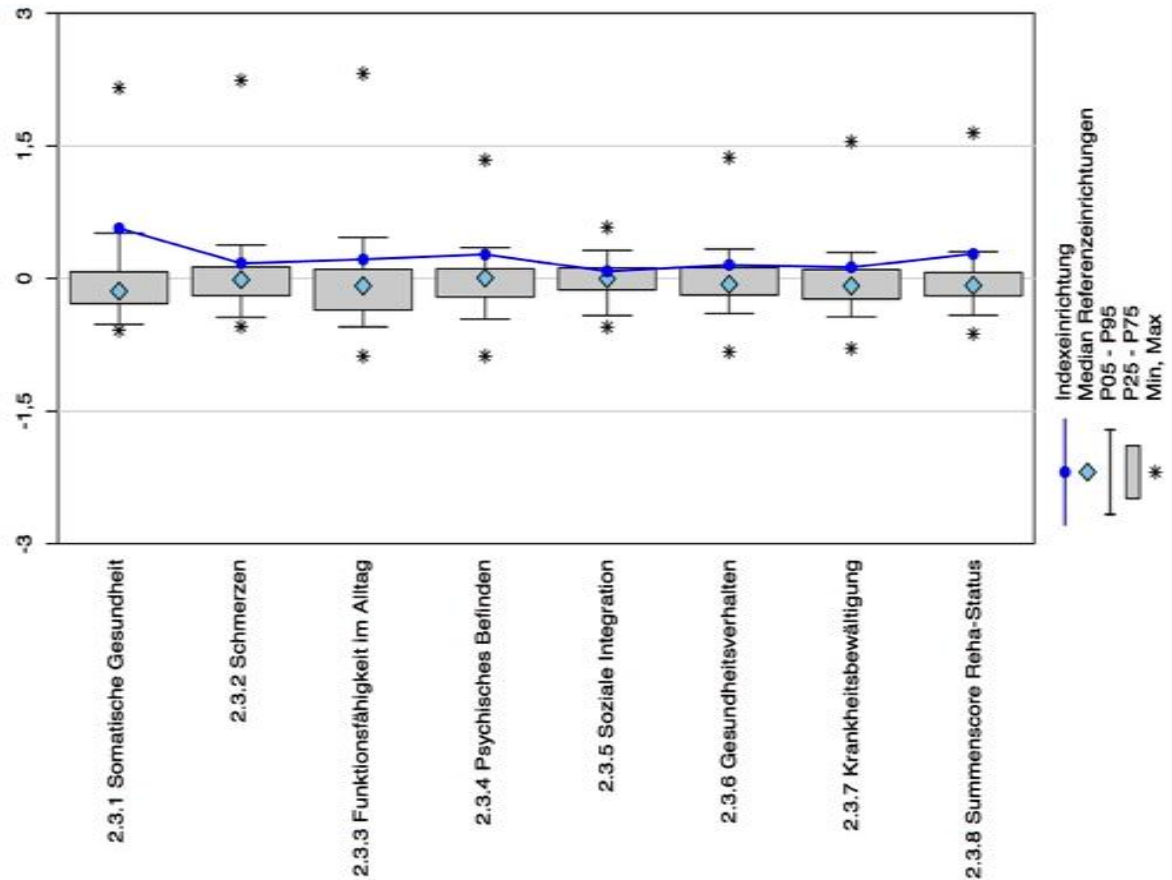
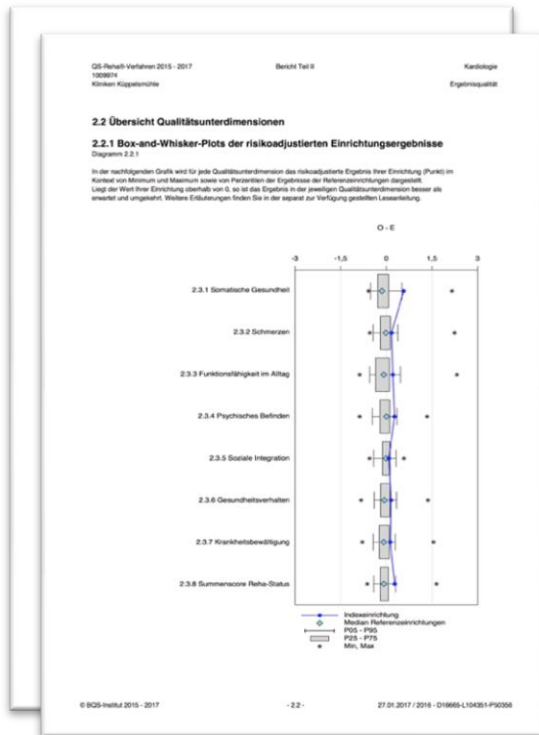
Interne Kommunikation und Personalentwicklung	100,0%	100,0%	100,0% - 100,0%	
Patientenorientierung	100,0%	98,3%	100,0% - 100,0%	
Interne Organisation	100,0%	98,4%	100,0% - 100,0%	
Erfasst über Patientenbogen²				
Behandler-Patient-Kommunikation	77,9%	71,9%	66,4% - 75,7%	
Therapie und Pflege	94,2%	89,5%	87,6% - 92,0%	
Nachsorge	61,5%	64,2%	57,7% - 67,3%	
Ergebnisqualität	Signifikanz³ Indexeinrichtung	Anteil Referenzeinrichtungen		
		↓	●	↑
Gesamtergebnis Ergebnisqualität	↑	16,7%	70,8%	12,5%
Somatische Gesundheit	↑	20,8%	68,8%	10,4%
Schmerzen	●	6,3%	89,6%	4,2%
Funktionsfähigkeit im Alltag	●	20,8%	72,9%	6,3%
Psychisches Befinden	●	16,7%	77,1%	6,3%
Soziale Integration	●	8,3%	83,3%	8,3%
Gesundheitsverhalten	●	10,4%	83,3%	6,3%
Krankheitsbewältigung	●	10,4%	83,3%	6,3%
Patientenzufriedenheit	Signifikanz³ Indexeinrichtung	Anteil Referenzeinrichtungen		
		↓	●	↑
Gesamtergebnis Patientenzufriedenheit	↑	22,9%	58,3%	18,8%
Ärztliche Betreuung	↑	20,8%	58,3%	20,8%
Betreuung durch die Pflegekräfte	↑	18,8%	72,9%	8,3%
Psychologische Betreuung	●	8,3%	83,3%	8,3%
Behandlungen	↑	8,3%	83,3%	8,3%
Schulungen	●	14,6%	79,2%	6,3%
Nicht-medizinische Dienstleistungen der Einrichtung	↑	25,0%	52,1%	22,9%
Freizeitmöglichkeiten	↑	22,9%	58,3%	18,8%
Rehabilitationsergebnis	↑	8,3%	81,3%	10,4%



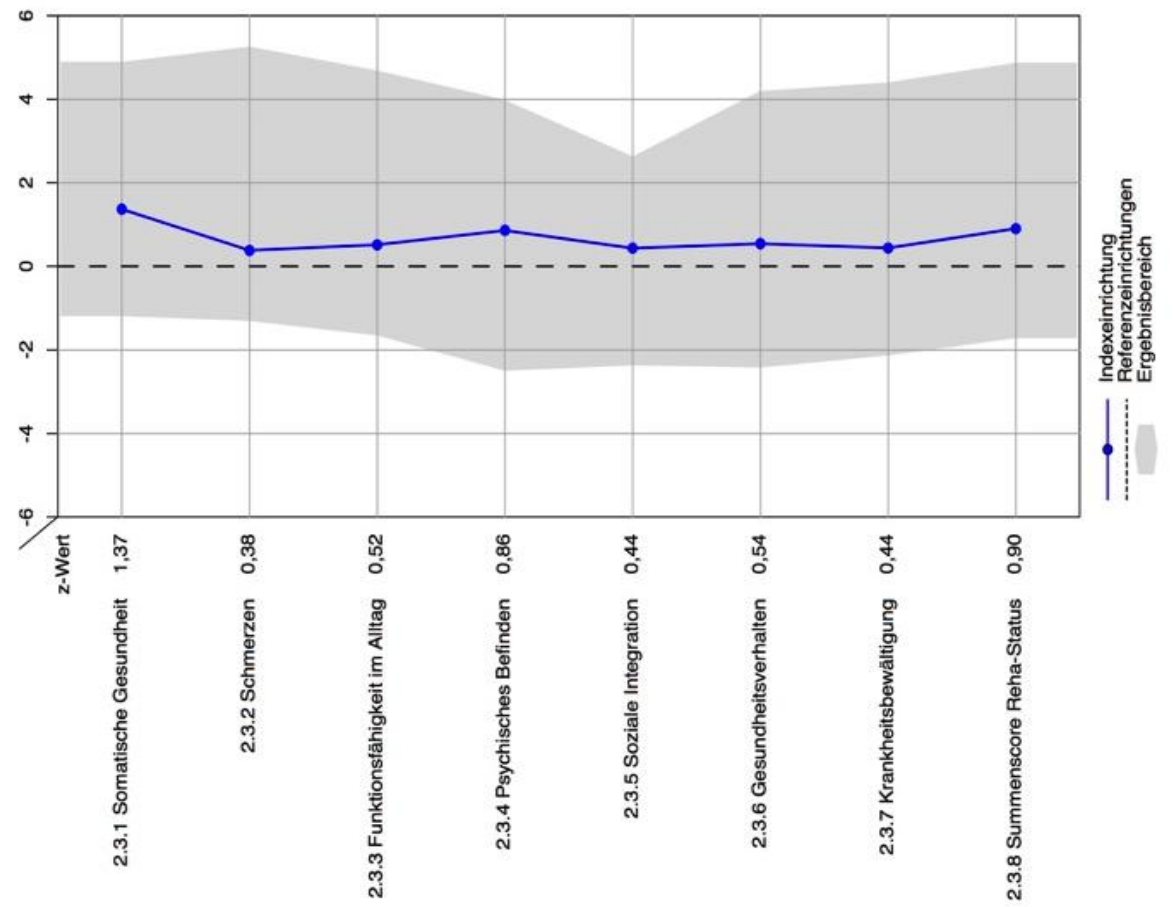
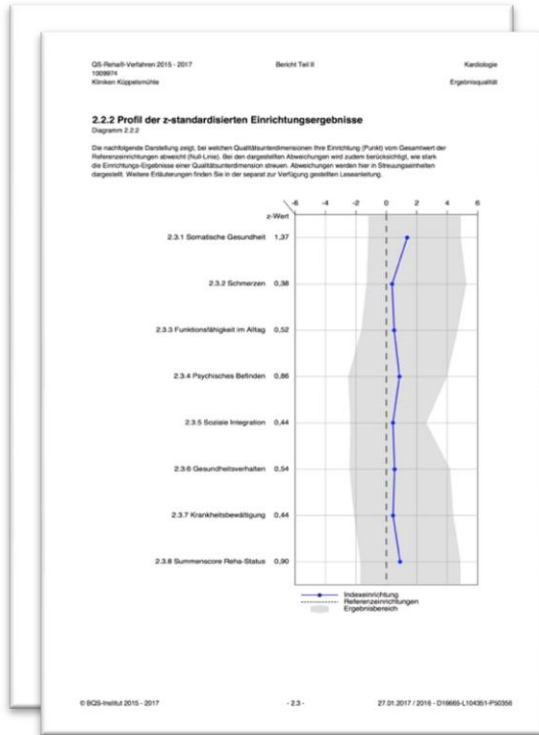
Box-Plots



Bericht Teil II: QUD



Bericht Teil II: QUD



2.3 Ergebnisse

2.3.1 Somatische Gesundheit

	Indexeinrichtung	Referenzeinrichtungen
beobachteter Mittelwert (O)	6,31	5,98
erwarteter Mittelwert (E)	5,74	5,98
O - E ¹	0,57	-0,00

¹ Ist O - E größer als Null, so ist das Ergebnis der Indexeinrichtung in dieser Qualitätsunterdimension besser als erwartet und umgekehrt.

QS-Reife Verfahren 2015 - 2017
1000074
Kliniken Küppelsmühle

2.3 Ergebnisse

2.3.1 Somatische Gesundheit

	Indexeinrichtung	Referenzeinrichtungen
beobachteter Mittelwert (O)	6,31	
erwarteter Mittelwert (E)	5,74	
O - E ¹	0,57	

Diagramm 2.3.1.a:
Vergleich der risikoadjustierten Ergebnisse (O - E)
Minimum und Maximum der Einrichtungswerte: -0,39 und 2,19
Minimum und Maximum der Referenzwerte: -0,14 und -0,05
Das Ergebnis der Indexeinrichtung ist signifikant besser als das Ergebnis der Referenzeinrichtungen.

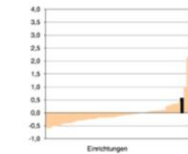


Diagramm 2.3.1.b: Effektstärken (nicht risikoadjustiert)

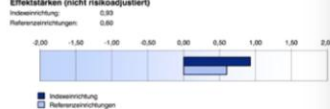


Diagramm 2.3.1.b:

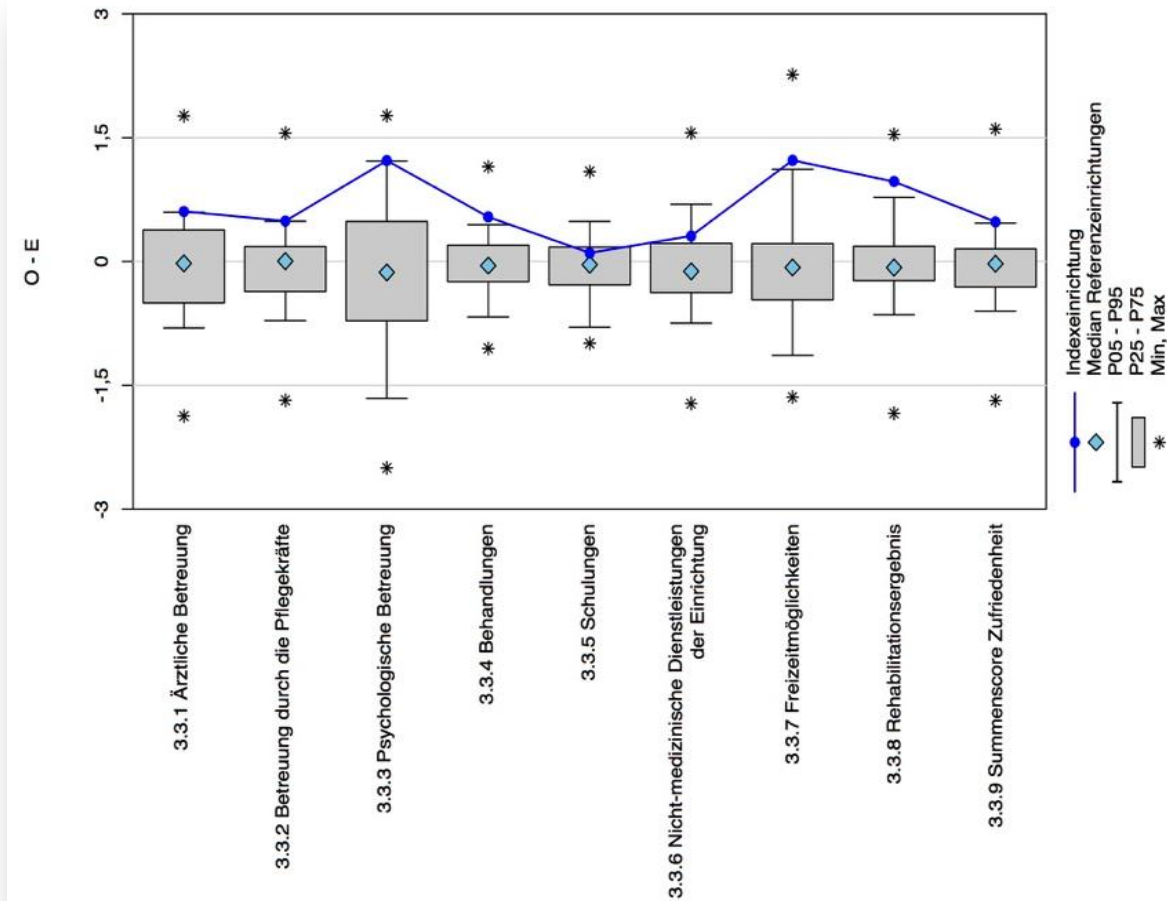
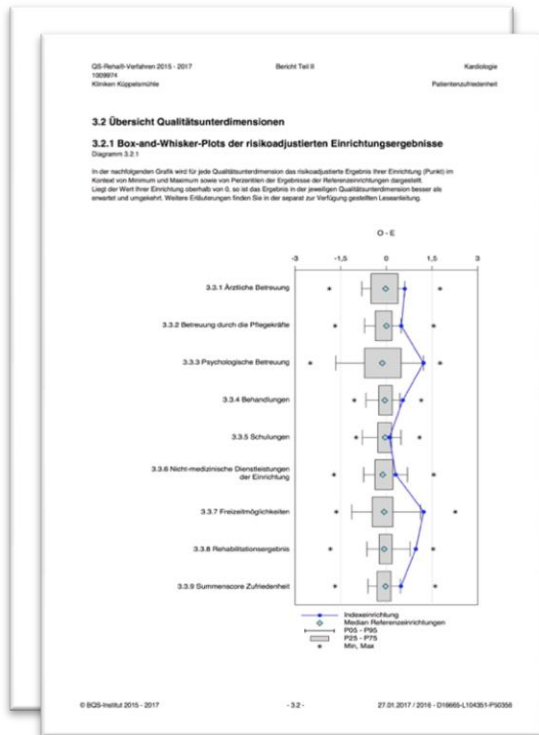
Effektstärken (nicht risikoadjustiert)

Indexeinrichtung: 0,93
Referenzeinrichtungen: 0,60



■ Indexeinrichtung
■ Referenzeinrichtungen

Bericht Teil II: QUD



3.3 Ergebnisse

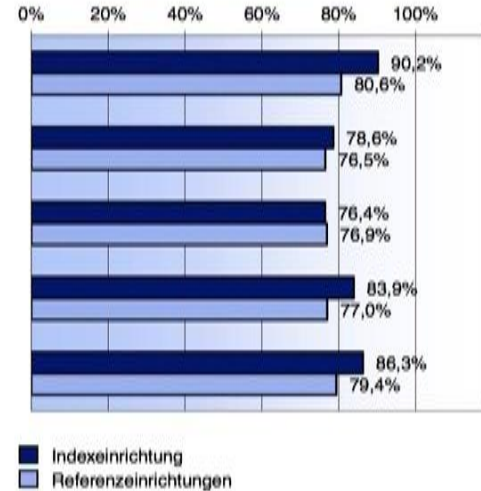
3.3.1 Ärztliche Betreuung

	Indexeinrichtung	Referenzeinrichtungen
beobachteter Mittelwert (O)	8,32	7,83
erwarteter Mittelwert (E)	7,72	7,84
O - E ¹	0,61	-0,01

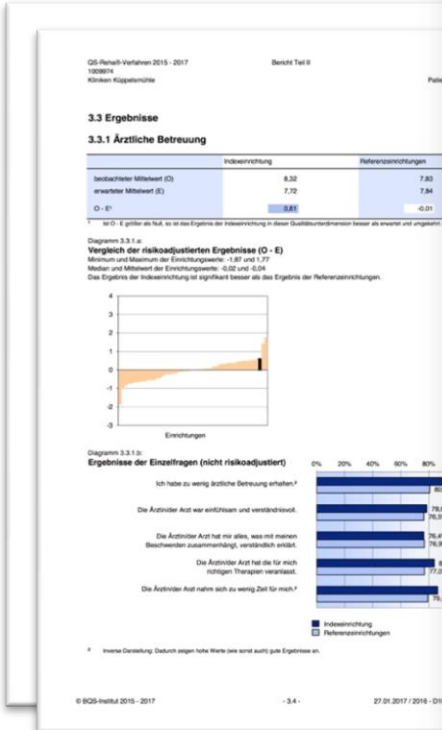
¹ Ist O - E größer als Null, so ist das Ergebnis der Indexeinrichtung in dieser Qualitätsunterdimension besser als erwartet und umgekehrt.

Diagramm 3.3.1.b:
Ergebnisse der Einzelfragen (nicht risikoadjustiert)

- Ich habe zu wenig ärztliche Betreuung erhalten.*
- Die Ärztin/der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll.
- Die Ärztin/der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt, verständlich erklärt.
- Die Ärztin/der Arzt hat die für mich richtigen Therapien veranlasst.
- Die Ärztin/der Arzt nahm sich zu wenig Zeit für mich.*



* Inverse Darstellung: Dadurch zeigen hohe Werte (wie sonst auch) gute Ergebnisse an.



Bericht Teil II: Werte Patientenzufriedenheit

5.1 Ärztliche Betreuung während der Rehabilitation

Ich habe zu wenig ärztliche Betreuung erhalten.

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	74	74,0%	2.241	53,5%
Trifft eher nicht zu	15	15,0%	998	23,8%
Trifft teils zu, teils nicht zu	3	3,0%	419	10,0%
Trifft eher zu	3	3,0%	249	5,9%
Trifft voll und ganz zu	2	2,0%	140	3,3%
keine Angabe	3	3,0%	142	3,4%
Anzahl Patienten	100	100,0%	4.189	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl [inverse Punkte]		90,2%		80,6%
Anzahl berücksichtigter Antworten	97	97,0%	4.047	96,6%

OS-Rehab Verfahren 2015 - 2017 Bericht Teil II Krankliche
 1000714 Kliniken Küppelsmühle Patientenzufriedenheit - Details

5 Patientenzufriedenheit

Detailübersicht über die Beantwortung der einzelnen Items

5.1 Ärztliche Betreuung während der Rehabilitation

Ich habe zu wenig ärztliche Betreuung erhalten.

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	74	74,0%	2.241	53,5%
Trifft eher nicht zu	15	15,0%	998	23,8%
Trifft teils zu, teils nicht zu	3	3,0%	419	10,0%
Trifft eher zu	3	3,0%	249	5,9%
Trifft voll und ganz zu	2	2,0%	140	3,3%
keine Angabe	3	3,0%	142	3,4%
Anzahl Patienten	100	100,0%	4.189	100,0%
Anteil erreichter Punktzahl an maximal erreichbarer Punktzahl [inverse Punkte]		90,2%		80,6%
Anzahl berücksichtigter Antworten	97	97,0%	4.047	96,6%

© BQS-Method 2015 - 2017 - 5.1 - 27.01.2017/2018 - D18665-154351-P30006

Bericht Teil II: Werte Prozessqualität

QS-RehaV Verfahren 2015 - 2017 Bericht Teil II Karteilage
 1009714 Kliniken Küppelsmühle Prozessqualität - Details

Hat Ihr Arzt Ziele der Rehabilitation mit Ihnen vereinbart?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja	57	57,0%	2.103	50,2%
Nein	33	33,0%	1.515	36,2%
keine Angabe	10	10,0%	571	13,6%
Anzahl Patienten	100	100,0%	4.189	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	90 / 100	90,0%	3.618 / 4.189	86,4%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	57 / 90	63,3%	2.103 / 3.618	58,1%
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	33 / 90	36,7%	1.515 / 3.618	41,9%
Anzahl nicht relevanter Antworten	10 / 100	10,0%	571 / 4.189	13,6%

Haben Sie alles verstanden, was der Arzt Ihnen erklärt hat?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja, immer	42	42,0%	1.494	34,9%
Ja, meistens	40	40,0%	1.789	42,7%
Ja, manchmal	11	11,0%	413	9,9%
Nein	0	0,0%	54	1,3%
Mein Arzt hat mir nichts erklärt, obwohl ich mir das gewünscht habe	3	3,0%	177	4,2%
Sich selbst/bedürfte keine Erklärungen	2	2,0%	44	1,1%
keine Angabe	2	2,0%	240	5,8%
Anzahl Patienten	100	100,0%	4.189	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	90 / 100	90,0%	3.696 / 4.189	88,2%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	82 / 96	85,4%	3.252 / 3.696	88,0%
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	14 / 96	14,6%	644 / 3.696	17,5%
Anzahl nicht relevanter Antworten	4 / 100	4,0%	293 / 4.189	7,0%

© QS-RehaV 2015 - 2017 - 63 - 27.01.2017 / 2018 - D18665-154351-PS0006

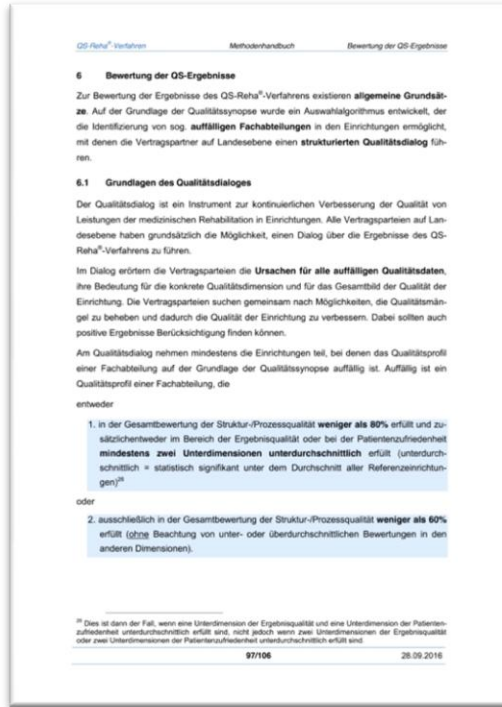
Hat Ihr Arzt Ziele der Rehabilitation mit Ihnen vereinbart?

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ja	57	57,0%	2.103	50,2%
Nein	33	33,0%	1.515	36,2%
keine Angabe	10	10,0%	571	13,6%
Anzahl Patienten	100	100,0%	4.189	100,0%
Anzahl relevanter Antworten	90 / 100	90,0%	3.618 / 4.189	86,4%
Anzahl erfüllter Prozesskriterien	57 / 90	63,3%	2.103 / 3.618	58,1%
Anzahl nicht erfüllter Prozesskriterien	33 / 90	36,7%	1.515 / 3.618	41,9%
Anzahl nicht relevanter Antworten	10 / 100	10,0%	571 / 4.189	13,6%

Qualitätsdialog

... mit der GKV

Qualitätsdialog – Wann?



1. Einrichtungen mit mehr als 50 Bögen:

- Weniger als **80%** Strukturqualität **UND zwei** Qualitätsunterdimensionen unterdurchschnittlich
- Weniger als 60% Strukturqualität

2. Einrichtungen mit weniger als 50 Bögen:

- Weniger als 80% Strukturqualität

Qualitätsdialog – Wie viele sind das?

Einrichtungen mit mehr als 50 Bögen

Indikation	Kriterien									
	2QUD80	2QUD85	2QUD90	2QUD	3QUD	t_85	t_90	p_10	p_15	p_20
Kardiologie	0	0	9	21	19	0	14	4	7	9

Einrichtungen mit weniger als 50 Bögen

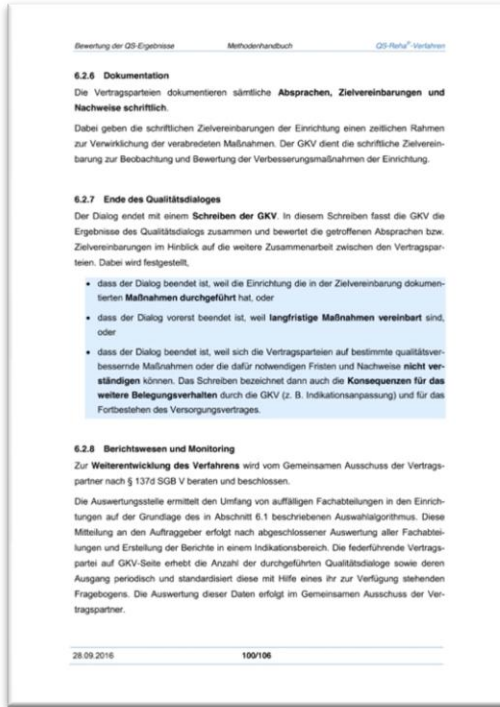
Indikation	Kriterien					
	t_80	t_85	t_90	p_10	p_15	p_20
Kardiologie	1	2	6	1	2	2

Legende:

t_85, t_90: Struktur- und Prozessqualitätsgrenzen (85%,90%)
 p_10, p_15, p_20: Perzentile (10%, 15%, 20% der schlechtesten Einrichtungen in der jeweiligen Indikation)
 2QUD,3QUD: 2 bzw. 3 Qualitätsunterdimensionen signifikant unter dem Durchschnitt in der jeweiligen Indikation
 2QUD80, 2QUD85, 2QUD90: Struktur- und Prozessqualitätsgrenze unterschritten & 2 Qualitätsunterdimensionen unterschritten
Bisheriges Vorgehen: 2QUD80 / t_80

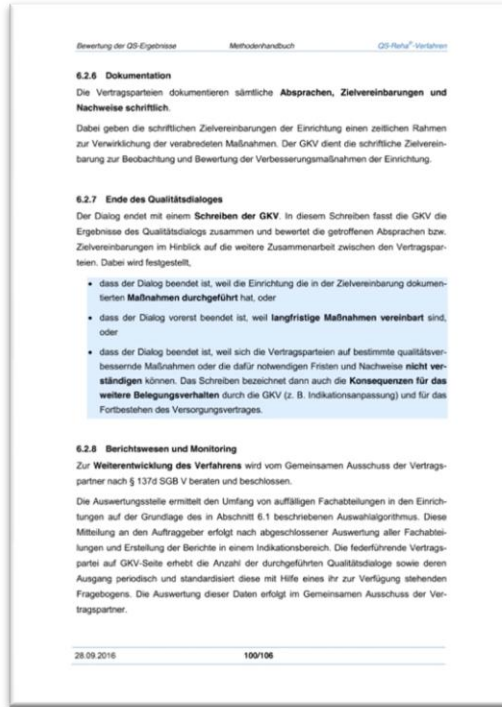
Quelle: BQS

Qualitätsdialog – Ablauf?



1. Der Dialog zielt auf die Verbesserung der Qualität der Einrichtung.
2. Beginn wenn beiden Vertragsparteien ein aktueller Ergebnisbericht vorliegt
3. GKV benennt die relevanten Dimensionen **schriftlich**
4. Frist zur **schriftlichen** Stellungnahme (4 Wochen)
5. Gesprächstermine werden einvernehmlich zwischen den Dialogpartnern vereinbart
6. Die Vertragsparteien vereinbaren Maßnahmen zur Behebung konkreter Auffälligkeiten
7. Die Vertragsparteien dokumentieren sämtliche Absprachen, Zielvereinbarungen und Nachweise schriftlich

Qualitätsdialog – Wann ist Ende?



1. Alle Maßnahmen wurden umgesetzt
 2. Langfristige Maßnahmen wurden beschlossen
 3. Es konnte keine Einigung über Maßnahmen erfolgen
- ➔ Extrem: Verlust des Versorgungsvertrags

Überwachen

Durch regelmäßige Patientenbefragung

Kardiologische Patienten

Hat Ihnen die Reha hinsichtlich folgender Gesichtspunkte geholfen?	Bewertungen	ja	eher ja	eher nein	nein
Der Minderung der Beschwerden?	177	67%	26%	5%	2%
Der Steigerung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeiten?	208	63%	33%	3%	1%
Der Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes im Allgemeinen?	186	63%	33%	3%	1%
Von welcher der folgenden Berufsgruppen...	Bewertungen	Arzt	Therapeuten	Pflege	Keiner
...haben Sie Therapieanleitungen für die Zeit nach der Reha erhalten?	222	45%	38%	6%	19%
...wurden Hinweise und Anweisungen in verständlicher Sprache formuliert?	222	63%	60%	32%	4%
...haben Sie eine fachlich gute Betreuung und Beratung erhalten?	222	64%	67%	33%	4%
...haben Sie Hilfestellung bei der Erreichung Ihres Rehaziels erhalten?	222	52%	60%	26%	10%

Orthopädische Patienten

Hat Ihnen die Reha hinsichtlich folgender Gesichtspunkte geholfen?	Bewertungen	ja	eher ja	eher nein	nein
Der Minderung der Beschwerden?	122	70%	20%	7%	2%
Der Steigerung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeiten?	132	55%	35%	8%	2%
Der Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes im Allgemeinen?	125	64%	30%	6%	0%
Von welcher der folgenden Berufsgruppen...	Bewertungen	Arzt	Therapeuten	Pflege	Keiner
...haben Sie Therapieanleitungen für die Zeit nach der Reha erhalten?	146	36%	63%	4%	7%
...wurden Hinweise und Anweisungen in verständlicher Sprache formuliert?	146	42%	62%	16%	3%
...haben Sie eine fachlich gute Betreuung und Beratung erhalten?	146	52%	71%	23%	1%
...haben Sie Hilfestellung bei der Erreichung Ihres Rehaziels erhalten?	146	38%	68%	12%	3%

Mitarbeiter Kommunikation

Lehren ziehen aus QS-Reha

Am Beispiel der Pflege

33 Betreuung durch die Pflegekräfte (Schwestern / Pfleger)

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft teils zu, teils nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich habe zu wenig pflegerische Betreuung erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von den Pflegekräften fühle ich mich fachlich sehr gut betreut und beraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte wechseln zu häufig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte waren einfühlsam und verständnisvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte hatten zu wenig Zeit für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Ärztliche Betreuung während der Rehabilitation

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft teils zu, teils nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich habe zu wenig ärztliche Betreuung erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärztin / der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt, verständlich erklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärztin / der Arzt hat die für mich richtigen Therapien veranlasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärztin / der Arzt nahm sich zu wenig Zeit für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Psychologische Betreuung

Von Entspannungstherapien abgesehen – sind Sie von einer Psychologin / einem Psychologen betreut worden?

Nein +

Ja +

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen:

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft teils zu, teils nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich erhielt zu wenig psychologische Betreuung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erhielt die für mich richtige psychologische Betreuung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36 Freizeitmöglichkeiten

Wie beurteilen Sie die Freizeitmöglichkeiten ...

	Sehr schlecht	Schlecht	Weder schlecht noch gut	Gut	Sehr gut
... innerhalb des Hauses (z.B. Spiele, Sport, Geselligkeit)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... außerhalb des Hauses (z.B. Ausflüge, Spaziergänge, Veranstaltungen)? Ich beurteile sie als...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11 +

Die Pflegekräfte waren einfühlsam und verständnisvoll.

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	12	12,0%	306	7,3%
Trifft eher nicht zu	2	2,0%	199	4,8%
Trifft teils zu, teils nicht zu	5	5,0%	380	9,1%
Trifft eher zu	26	26,0%	1.217	29,1%
Trifft voll und ganz zu	53	53,0%	1.859	44,4%

Von den Pflegekräften fühle ich mich fachlich sehr gut betreut und beraten.

	Indexeinrichtung		Referenzeinrichtungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Trifft überhaupt nicht zu	13	13,0%	371	8,9%
Trifft eher nicht zu	1	1,0%	239	5,7%
Trifft teils zu, teils nicht zu	6	6,0%	347	8,3%
Trifft eher zu	25	25,0%	1.025	24,5%
Trifft voll und ganz zu	53	53,0%	1.981	47,3%

Ende!

Danke